

# Die kaufmännische Seite

## Gebühren, Investitionen und mehr ...



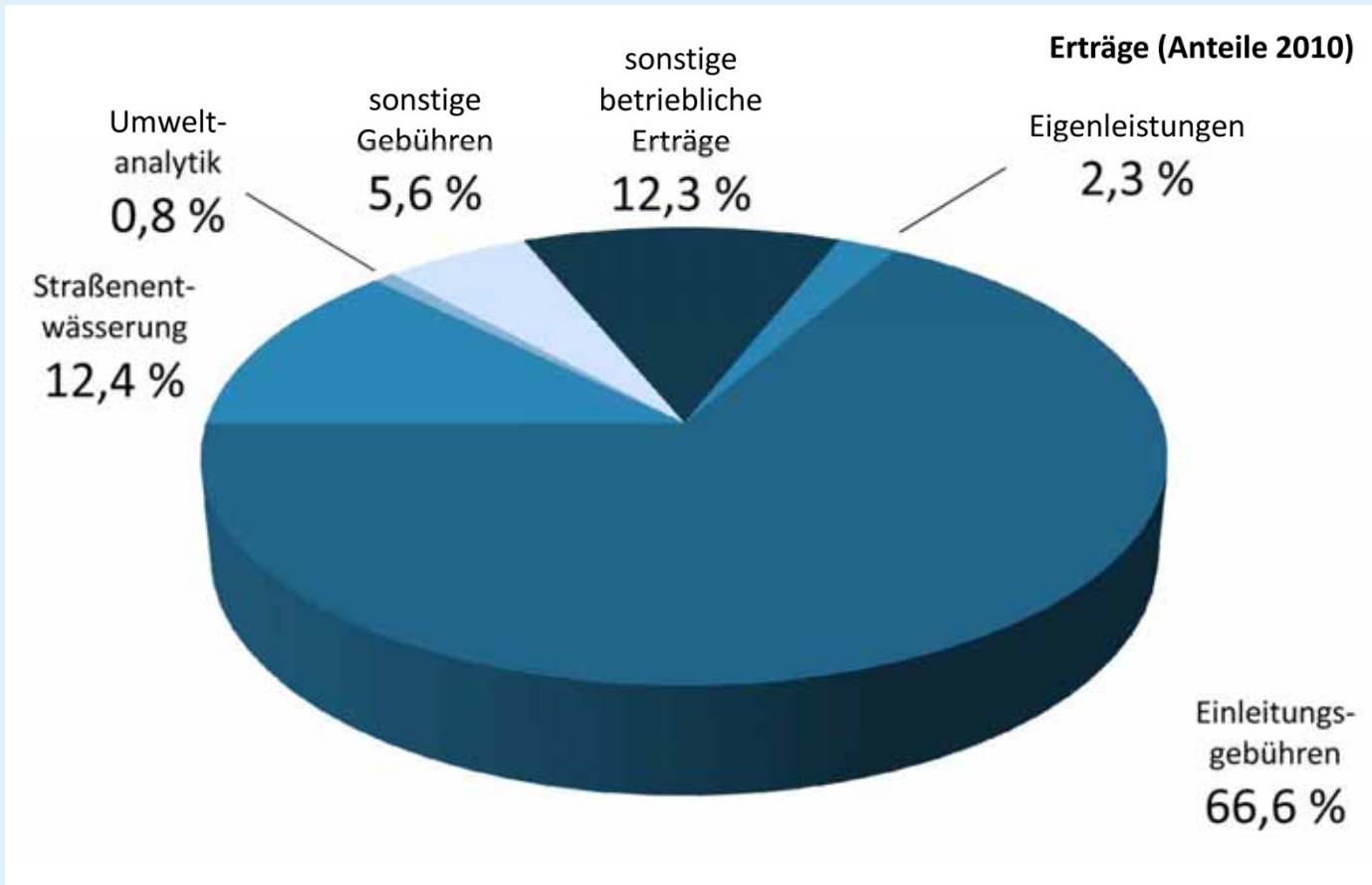
## Grundlagen (1)

- **Finanzierung der Stadtentwässerung**
  - Finanzierung ausschließlich über Gebühren und Beiträge.
  - Unabhängig vom städtischen Haushalt.
  - Eigenverantwortlich erstellter Haushaltsplan.
  - Langfristige Gebührenkalkulation.
  - Überschüsse werden zur Deckung künftiger Verluste verwendet.
  - Gewinne sind nicht zulässig.

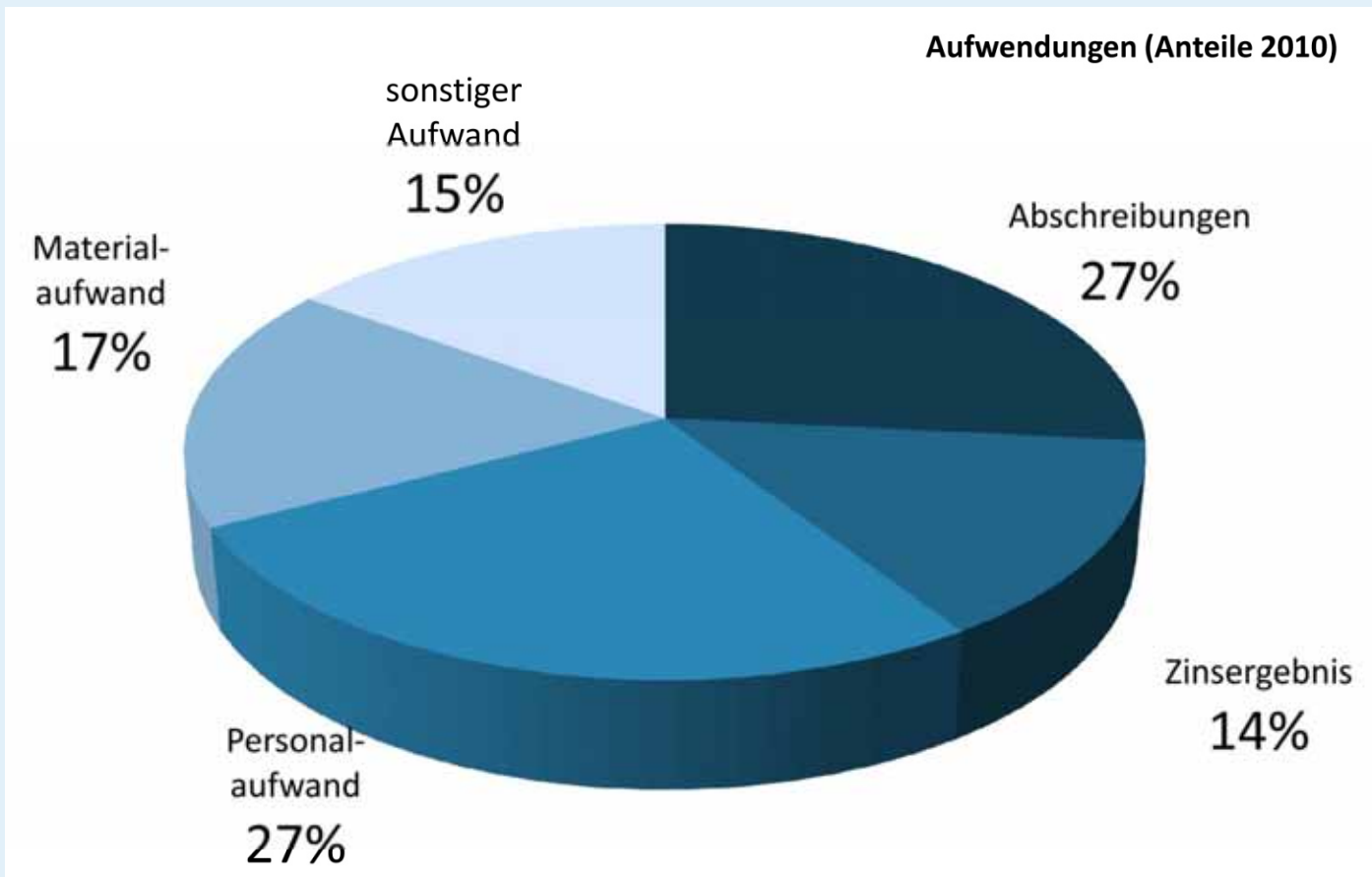
## Grundlagen (2)

- **Aufwendungen der Stadtentwässerung**
  - Betrieb der vorhandenen Anlagen.
  - Instandhaltung vorhandener Anlagen.
  - Bau von neuen Anlagen zur Verbesserung des Gewässerschutzes.
  - Erneuerung und Verbesserung verbrauchter Anlagen.
  - Löhne und Gehälter.
  - Energie- und Betriebsstoffkosten.
  - ...

## Kostenstruktur der Erträge



## Kostenstruktur der Aufwendungen



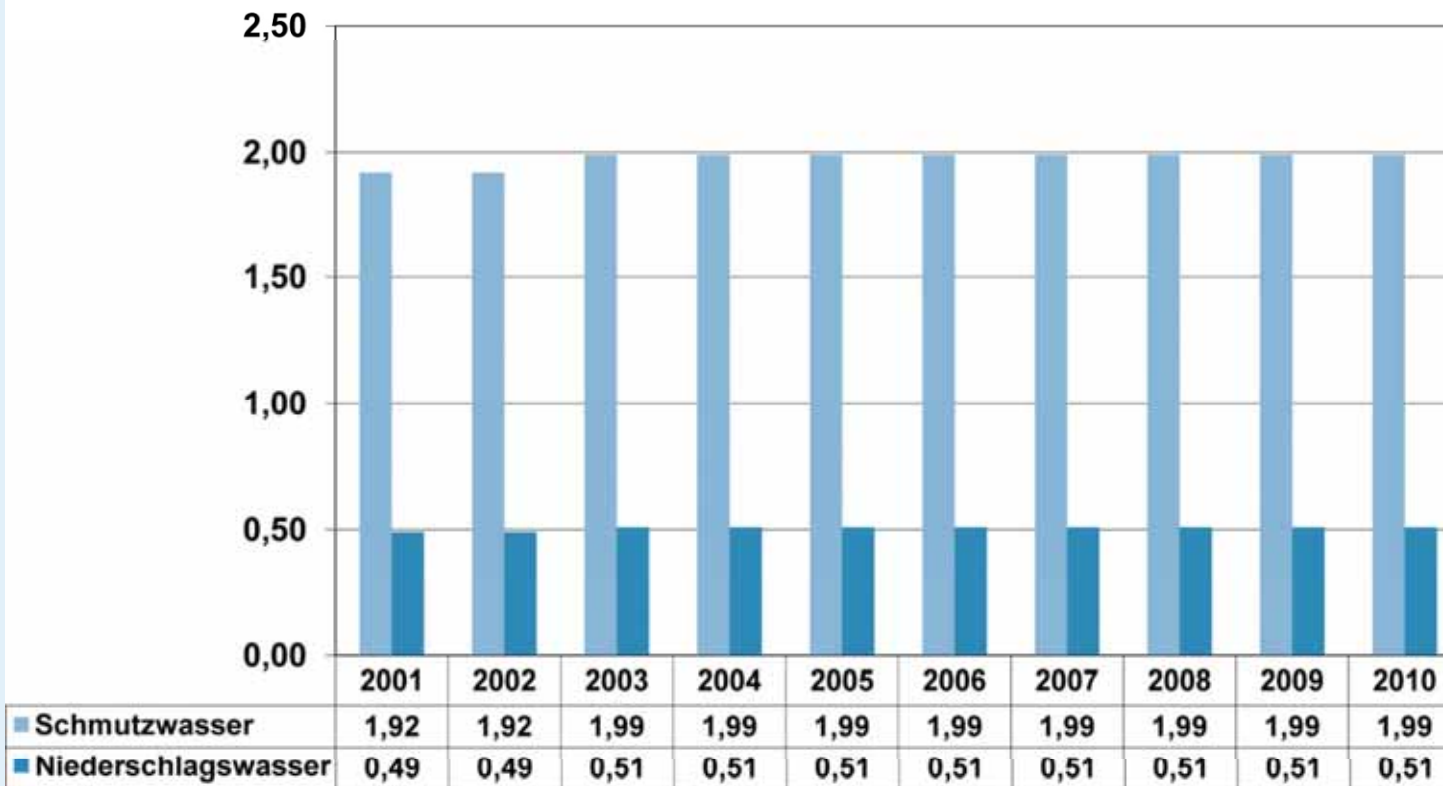
## Stabile Aufwendungen: Rund 100 Mio. Euro pro Jahr

### Struktur der Aufwendungen



## Abwassergebühren in Nürnberg: Seit 2003 unverändert

Abwassergebühren in Nürnberg

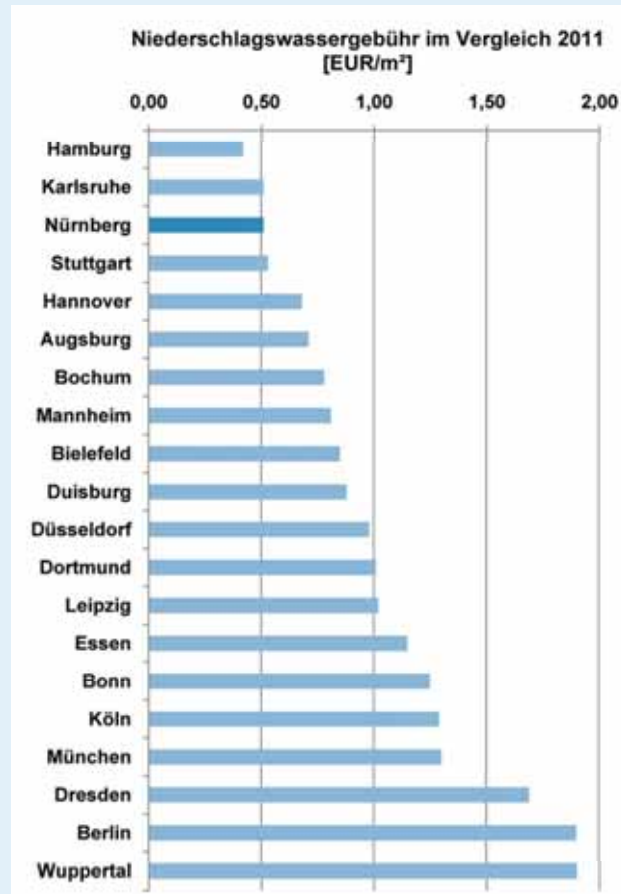
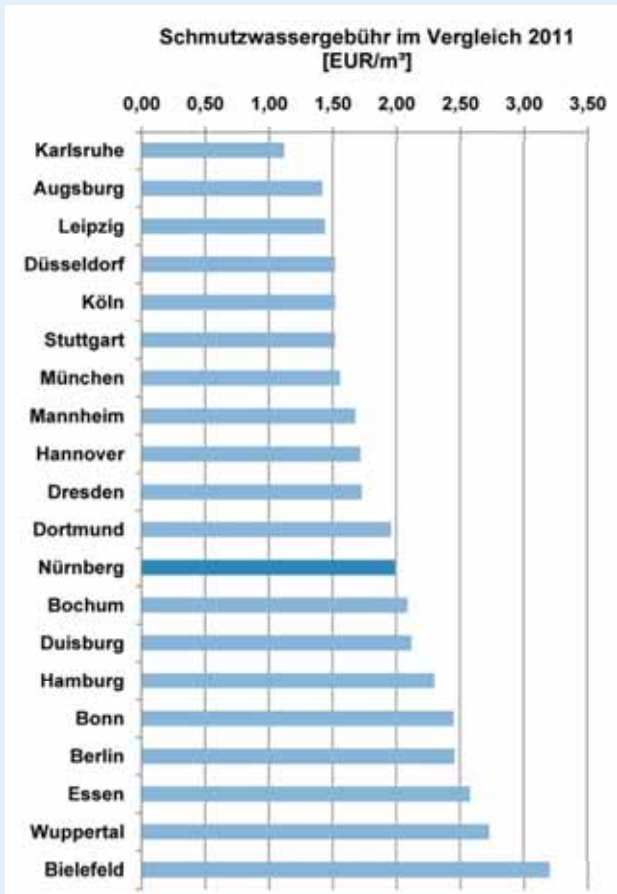


## Was kostet die Stadtentwässerung ?

- **Beispiel: Ein drei-Personen-Haushalt**

- Wasserverbrauch: 135 Liter pro Person und Tag.
- Im Jahr also 150 Kubikmeter für drei Personen.
- Befestigte Fläche (realistisch angenommener Wert): 80 Quadratmeter.
- Schmutzwasser:  $150 \text{ m}^3 \times 1,99 \text{ €/m}^3 = 298,50 \text{ €}$
- Niederschlagswasser:  $80 \text{ m}^2 \times 0,51 \text{ €/m}^2 = 40,80 \text{ €}$
- Zusammen also 339,30 € im Jahr.
- **Also weniger als 1 Euro pro Tag.**

## Gebührenvergleich (deutsche Großstädte)



## Die Sache mit den Gebühren... (1)

- **Sinkende Erträge**

- Sinkender Frischwasserverbrauch:
  - Wassersparen in Haushalt und Gewerbe.
  - Stilllegung von Industriebetrieben.
- Rückgang der versiegelten Fläche:
  - Versickerung von Niederschlagswasser.
  - Entsiegelung von Flächen.

- **Gleichbleibende Aufwendungen**

- Die vorhandenen Anlagen der Stadtentwässerung müssen betrieben werden, ein Rückbau ist nicht möglich.
- Daraus resultiert ein hoher Anteil von unveränderbaren Kosten (über 75%).

## Die Sache mit den Gebühren... (2)

- **Gebühreanpassung**

- Sinkende Erträge und gleichbleibende Kosten:  
Einer Anpassung der Gebühren kann man nicht entgehen.
- Allein durch Kosteneinsparungen lassen sich die sinkenden Erträge nicht auffangen.
- **Die Steigerung der Abwassergebühren liegt seit Jahren deutlich unter der Inflationsrate !**

- **Wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen**

- Die vorhandenen Anlagen der Stadtentwässerung werden wirtschaftlich und kostensparend betrieben.
- Dies zeigt sich aus den konstant bleibenden Aufwendungen.